

Maße: 150 x 95 x 30 mm

GTC-2

FUNKTIONS- UND BEDIENUNGS-
ANLEITUNG TEKAD^{OR}-STEUERUNG

**INDIVIDUELL
INNOVATIV
ENERGIESPAREND**

DE

Inhaltverzeichnis

1. Eingang ins Home Menü	3
2. Handbetrieb/ Manuelle Einstellung	3
2.1 Ventilatorstufe einstellen	3
2.2 Heizstufe einstellen	3
3. Automatik Auskühlschutz (AS)	4
3.1 Auskühlschutz (AS) einschalten	4
3.2 Auskühlschutz (AS) Soll- Temperatur einstellen	4
4. Automatik Raum-Temperatur (RT)	5
4.1 Raum-Temperatur (RT) einschalten	5
4.2 Raum-Temperatur (RT) einstellen	5
5. Automatik Tür-Kontakt (TK)	6
5.1 Tür-Kontakt (TK) einschalten	6
5.2 Tür-Kontakt (TK) Lüfterstufe einstellen	6
5.3 Tür-Kontakt (TK) Heizung einstellen	7
5.4 Tür-Kontakt (TK) mit Nachlaufzeit einstellen	7
6. Automatik Ausblas Temperatur (AT)	8
6.1 Ausblas-Temperatur (AT) einschalten	8
6.2 Soll Ausblas-Temperatur (AT) einstellen	8
6.3 Ventilator Lüfterstufen (AT) einstellen	9
7. Schaltuhr	9
8. Kombination von AS, RT, TK und AT Automatik	10
9. Einstellungen	10
9.1 Sprachen	11
9.2 Filterzeit / Reinigungsintervall	11
9.3 Bildschirm	11
9.3.1 Helligkeit	11
9.3.2 Bildschirm drehen	11
9.3.3 Bildschirmsperre	12
9.4 Datum/Uhrzeit	12
9.5 Nachlauf	12
9.6 Werkseinstellungen	13
9.7. Memory Funktion	13
10. Bildschirmschoner/Ruhemodus	13
11. Fehlermeldungen	14
11.1 COM Fehler	14
11.2 Frostalarm (optional)	14
11.3 Keine Freigabe	14
11.4 Filter/Ansauggitter reinigen	14
11.5 Sensor Defekt	15
11.6 Motor Fehler	15
12. Selbsthilfe	15
12. Schaltplan	16-17

1. Eingang ins Home Menü

Bei Einschaltung der Spannungsversorgung
erscheint das Firmenlogo für ca. 5 sec.
Im Anschluss folgt der Startbildschirm.



2. Hand-Betrieb/Manuelle Einstellung

2.1 Ventilatorstufe einstellen

Durch Tippen auf Symbol Lüfterstufe ändert sich das Display und man kann mit den Pfeilen die Lüfterstufe 0 - 5 einstellen



Durch Tippen auf Symbol % wird die Anlage stufenlos betrieben.



Mit dem Symbol Home gelang man zurück zum Startbildschirm.

2.2 Heizstufe einstellen

Durch Tippen auf Symbol Heizstufe ändert sich das Display und man kann mit den Pfeilen die Heizstufen einschalten.
Ein optimales Magnetventil öffnet sich (stromlos geschlossen)



Mit dem Symbol Home gelang man zurück zum Startbildschirm.

Auf dem Startbildschirm wird die gewählte Heizstufe und Lüfterstufe in **blau** angezeigt.

Stufen, die in Betrieb sind, werden **schwarz** angezeigt.



3. Automatikbetrieb Auskühlschutz (AS)

Mit dem Auskühlschutz wird eine Auskühlung des Raumes verhindert. Bei Unterschreiten der vorgewählten Auskühlschutztemperatur erfolgt die Einschaltung der Heizstufe (öffnet ein optionales Magnetventil) und der 1. Lüfterstufe.

3.1 Auskühlschutz (AS) einschalten.

Durch Tippen auf Symbol Automatik ändert sich das Display.

Auf Auskühlschutz tippen und der AS wird eingeschaltet.

Auf dem Automatik Bildschirm sieht man, dass der AS "Auskühlschutz" aktiv ist.

Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm.

3.2 Auskühlschutz (AS) Soll-Temperatur einstellen

Nach Tippen auf Symbol Auskühlschutz kann man die gewünschte Sollwerttemperatur mit den Pfeilen vorwählen.

Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm.

Auf dem Startbildschirm sieht man die eingestellte Auskühlschutztemperatur.

Auskühlschutz hat Vorrang, auch wenn die Anlage im Standby Modus ist.



4. Automatik Raum-Temperatur (RT)

Mit der RT-Automatik erfolgt die Auswahl der Ventilatorstufe in Abhängigkeit mit dem Sollwert der gewünschten Raumtemperatur.

Je größer die Differenz zwischen der gewählten Sollwerttemperatur und der Ist-Raumtemperatur, umso größer ist die Ventilatorstufe. (je 1 K = 1 Stufe)

4.1 Raum-Temperatur (RT) einschalten

Durch Tippen auf Symbol Automatik ändert sich das Display und man kann die Raumtemperatur-Automatik einschalten.

ΔT	Ventilatorstufe	Heizung ¹
0	0	EIN
1 K	1	EIN
2 K	2	EIN
3 K	3	EIN
4 K	4	EIN
5 k	5	EIN

¹ öffnen eines optionalen Magnetventil

Auf dem Automatik Bildschirm sieht man das die "RT" Raumtemperatur aktiv ist.

Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm.



4.2 Raum-Temperatur (RT) einstellen

Der Temperatursensor befindet sich im Bedienteil.

Optional kann ein Sensor an der Platine angeschlossen werden.

Dieser Sensor ist vorrangig gegenüber dem Sensor im Bedienteil.

Durch Tippen auf Symbol Raum Temp ändert sich das Display und man kann die Raumtemperatur vorwählen.



Ist Temp. Wert (**schwarz**)



Soll Temp. Wert (**blau**)



Mit den Pfeilen ist die gewünschte Sollwert-Raumtemperatur vorzuwählen.

Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm.

5. Automatik Tür-Kontakt (TK)

Mit der TK-Automatik erfolgt die Einschaltung der Anlage nach Vorwahl der Ventilatorstufe und Betätigung des Türkontaktschalters.

5.1 Tür-Kontakt (TK) einschalten

Durch Tippen auf Symbol Automatik ändert sich das Display und man kann die TK-Automatik einschalten.



Auf dem Bildschirm sieht man, dass der TK "Tür Kontakt" aktiv ist

Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm.



5.2 Tür-Kontakt (TK) Lüfterstufe einstellen

Durch Tippen auf Symbol Lüfterstufe ändert sich das Display und man kann mit den Pfeilen die Lüfter 5-stufig vorwählen.



Stufen, die in Betrieb sind, werden schwarz angezeigt.

Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm.



5.3 Tür Kontakt (TK) Heizung einstellen

Durch drücken auf der Heizstufe ändert sich das Display und man kann mit den Pfeilen die Heizstufe einschalten.
Öffnen eines optionalen Magnetventil.



Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm.



5.4 Tür-Kontakt (TK) mit Nachlaufzeit einstellen

Durch Tippen auf Symbol Zahnrad (Einstellungen) ändert sich das Display und man kann die Nachlaufzeit ändern.

Dadurch wird erreicht, dass die Anlage auch nach dem Schließen der Tür bis zu 300 sec. eingeschaltet bleibt. Wiederholtes Öffnen der Tür führt zu einem Neustart der Nachlaufzeit



Nach dem Tippen auf Symbol Nachlaufzeit kann man mit den Pfeilen eine gewünschte Nachlaufzeit einstellen.



Die Einstellung mit Tippen auf OK bestätigen



Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm.



6. Automatik Ausblas-Temperatur (AT)

Mit der AT-Automatik erfolgt die Regelung der Ausblastemperatur durch ein elektronisches Regelventil (optionales Zubehörteil), welches sich im Wasserkreislauf befindet.

Die Ventilatorstufe bleibt konstant. Somit wird eine optimale Abschirmung durch den Türluftschleier erreicht.

6.1 Ausblas-Temperatur (AT) anschalten

Durch Tippen auf Symbol Automatik ändert sich das Display und man kann die Ausblas-Temperatur einschalten.



Durch Tippen auf Symbol Ausblas Temperatur, wird diese Funktion aktiviert



Auf dem Bildschirm (**Automatik**) sieht man, dass die AT "Ausblas-Temperatur" Aktiv ist.



Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm.

6.2 Soll Ausblas Temperatur (AT) einstellen

Durch Tippen auf Ausblas-Temperatur ändert sich das Display und man kann die Ausblastemperatur vorwählen.



Ist Temp. Wert (**schwarz**)



Soll Temp. Wert (**blau**)



Mit den Pfeilen die gewünschte Ausblastemperatur vorwählen.

Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm



6.3 Ventilator Lüfterstufen (AT) einstellen

Durch Tippen auf Lüfterstufe ändert sich das Display und man kann mit den Pfeilen die Lüfterstufe 0 - 5 einstellen

Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm.



7. Schaltuhr

Mit der Wochenschaltuhr gibt es die Möglichkeit, 12 EIN- und AUS- Schaltzeiten pro Woche zu programmieren

Aktive Zeit wird grün dargestellt und inaktive Zeit wird rot dargestellt

Durch Tippen auf Schaltuhr ändert sich das Display und man kann die Schaltuhr einschalten.

Durch Tippen auf Neu ändert sich das Display und man kann die Schaltuhr programmieren.

Mit den Pfeilen wird die Uhrzeit und der Tag eingestellt.

Mit Speichern werden die Einstellungen betätigt.

Mit dem Pfeil wird eine weitere Schaltzeit eingestellt

HINWEIS: Aktive Zeit wird grün dargestellt und inaktive Zeit wird rot dargestellt

Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm.

8. Kombination von AS, RT, TK und AT Automatik

Alle Automatikprogramme sind kombinierbar.
Die Beschreibung der Einstellung erfolgt in den Punkten 3, 4, 5 und 6.

Hinweis 1:

Bei der Kombination der Automatikbetriebe AT (Ausblastemperatur), TK (Türkontakt) und RT (Raumtemperatur) sind die Funktionen RT (Raumtemperatur) und AT (Ausblastemperatur) vorrangig.

Hinweis 2:

Bei der Kombination AT (Ausblastemperatur) und TK (Türkontakt) wird bei geöffneter Tür die Ausblastemperatur mit der vorgewählten Lüfterstufe geregelt.

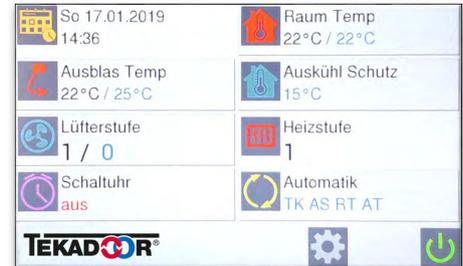
Hinweis 3:

Bei der Kombination RT (Raumtemperatur) und TK (Türkontakt) ist die RT (Raumtemperatur) vorrangig.

Hinweis 4:

Bei der Kombination von AT (Ausblastemperatur) und RT (Raumtemperatur) schaltet sich die Heizung aus, sobald eine Raumtemperatur erreicht ist.

Bei geöffneter Tür wird die Lüfterstufe, gemäß der aktivierten Automatikprogramme, angepasst, so dass eine Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Parameter erreicht wird.



9. Einstellungen

Durch Tippen auf Symbol Zahnrad (**Einstellungen**) ändert sich das Display und man kann diverse Einstellungen vornehmen.

9.1 Sprache

9.2 Filterzeit/Wartungsintervall

9.3 Bildschirm

9.4 Datum / Uhrzeit

9.5 Nachlauf

9.6 Werkseinstellungen

9.7 Memory Funktion

9.1 Sprachen

Durch Tippen auf Symbol Sprache ändert sich das Display und man wählt eine gewünschte Sprache aus.

Es stehen folgende Sprachen zur Verfügung:

Nederlands, Francais, English, Deutsch, Italiano und Polski

9.2 Filterzeit/Wartungsintervall

Wenn eine Filterzeit (Wartungsintervall) vorgewählt ist, erfolgt nach Ablauf der Zeit ein Hinweis. Dieser soll auf eine baldige Reinigung der Ansaugfilter/-gitter aufmerksam machen.

Mit den Pfeilen die gewünschte Filterzeit vorwählen und mit speichern bestätigen.

Die Filterzeit (Reinigungsintervall) ist wählbar zwischen 0h bis 999h.



9.3 Bildschirm

9.3.1 Helligkeit

Durch Tippen auf Symbol Bildschirm ändert sich das Display.

Durch Tippen auf Symbol Display Helligkeit ändert sich das Display nochmal.

Mit den Pfeilentasten kann die gewünschte Display-Helligkeit vorgewählt werden.

Mit dem Symbol Home gelangt man zurück zum Startbildschirm



9.3.2 Bildschirm drehen

Durch Tippen auf Symbol Bildschirm ändert sich das Display.

Durch Tippen auf drehen dreht sich das Display im Uhrzeigersinn.



9.3.3 Bildschirmsperre

Durch Tippen auf Symbol Bildschirm ändert sich das Display.



Durch Tippen auf sperren wird der Bildschirm gesperrt.



Sperre aufheben: auf Tekadoor Logo tippen und im Anschluss nochmals Symbol GTC 3 x antippen.



9.4 Datum/Uhrzeit

Durch Tippen auf Symbol Datum /Uhrzeit ändert sich das Display.



Mit den Pfeilen wird gewünschte Datum und die Uhrzeit eingestellt.



Vorgenommene Einstellungen mit ok bestätigen.

9.5 Nachlauf

Siehe unter Punkt 5.4



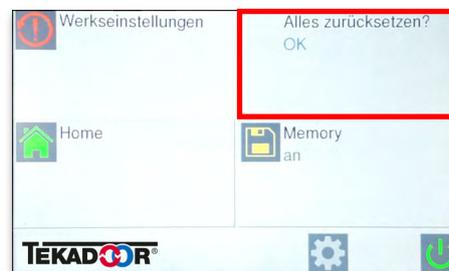
9.6 Werkseinstellungen

Es erfolgt ein RESET der Steuerung.

Alle Daten werden gelöscht und auf die im Werk eingestellten Werte zurückgesetzt.

Durch Tippen auf Symbol Werkseinstellung ändert sich das Display.

Mit ok bestätigen.



9.7 Memory Funktion

Der GTC verfügt über eine Memory Funktion. Nach Spannungsausfall erfolgt die Wiedereinschaltung auf die zuvor eingestellten Werte.

Diese Funktion ist durch Tippen auf Symbol Memory ausschaltbar.



10. Bildschirmschoner

Wenn das Bedienteil nach 5 Minuten nicht betätigt wird, aktiviert sich der Bildschoner automatisch(Bildschirm wird abgedunkelt).

Eine erneute Aktivierung erfolgt durch Tippen auf das Tekadoor Logo.

11. Fehlermeldungen

11.1 COM Fehler

Es liegt ein Kommunikationsfehler zwischen den einzelnen Bauteilen der Steuerung vor. (Bedienteil, Datenleitung und Steuerplatinen)

COM 0 = Fehler zwischen Bedienteil und Steuerplatine

COM 1 bis 9 = Fehler zwischen MASTER-Platine und SLAVE-Platine. (bei Parallelschaltung)

Mit der GTC Steuerung ist es möglich, bis zu 10 Türluftschleieranlagen mit einem Bedienteil zu betreiben.

Dazu ist jede AC-Steuerplatine mit einem Kodierschalter* versehen.

Die Kodierung erfolgt entsprechend:

MASTER = 0

SLAVE = 1 - 9

COM Fehler E ist für sonstige Bus-Fehler. (Wie z. B. Ansteuerung über über DDC-Modul oder Mod-Bus)

Ein RESET wird durch die Ausschaltung und Wiedereinschaltung der Versorgungsspannung durchgeführt.

Dabei unbedingt die SLAVE Anlagen zuerst mit Spannung versorgen!

11.2 Frostalarm (optional)

Bei Unterschreitung der Ansaugtemperatur von ca. + 7 °C werden die Ventilatoren ausgeschaltet und das Magnetventil wird geöffnet.

Ist die Einfriergefahr des Heizregisters beseitigt, so wird die Meldung automatisch gelöscht und die Türluftschleieranlage nimmt die normale Funktion wieder auf.

Diese Funktion ist vorrangig!

11.3 Keine Freigabe

Die Anlage kann nicht in Betrieb genommen werden.

Meldung zurücksetzen:

Die bauseitige Gebäudeleittechnik muss die Anlage freigeben.

11.4 Filter reinigen

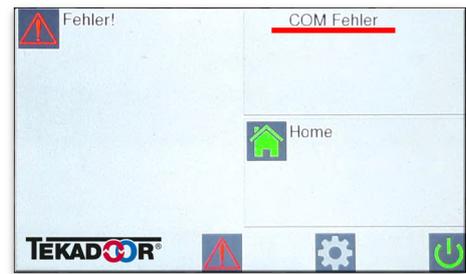
Nach Ablauf der eingestellten Filterzeit, (siehe Punkt 9.2) ist es unbedingt erforderlich, dass der eingebaute Filter bzw. das Ansauggitter gereinigt wird. Der Filter/das Ansauggitter kann mit einem Staubsauger abgesaugt, oder mit einer leichten Seifenlauge ausgewaschen werden.

!!!ACHTUNG!!!

Bei einer Nassreinigung den Filter erst nach vollständiger Trocknung wieder einsetzen

Meldung zurücksetzen:

Durch Tippen auf Symbol Filter reinigen ändert sich das Display und dann wird die Meldung quittiert.

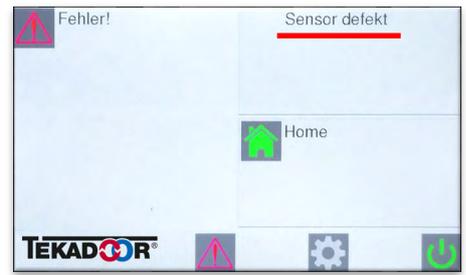


* EC-Steuerplatinen haben keinen Kodierschalter. Die Slave-Geräte werden von der Masterplatine ohne manuelle Codierung erkannt.



11.5 Sensor defekt

Kein Sensor angeschlossen (Sensor muss geordert werden), oder der Sensor ist defekt und muss ausgetauscht werden.



11.6 Motor Fehler

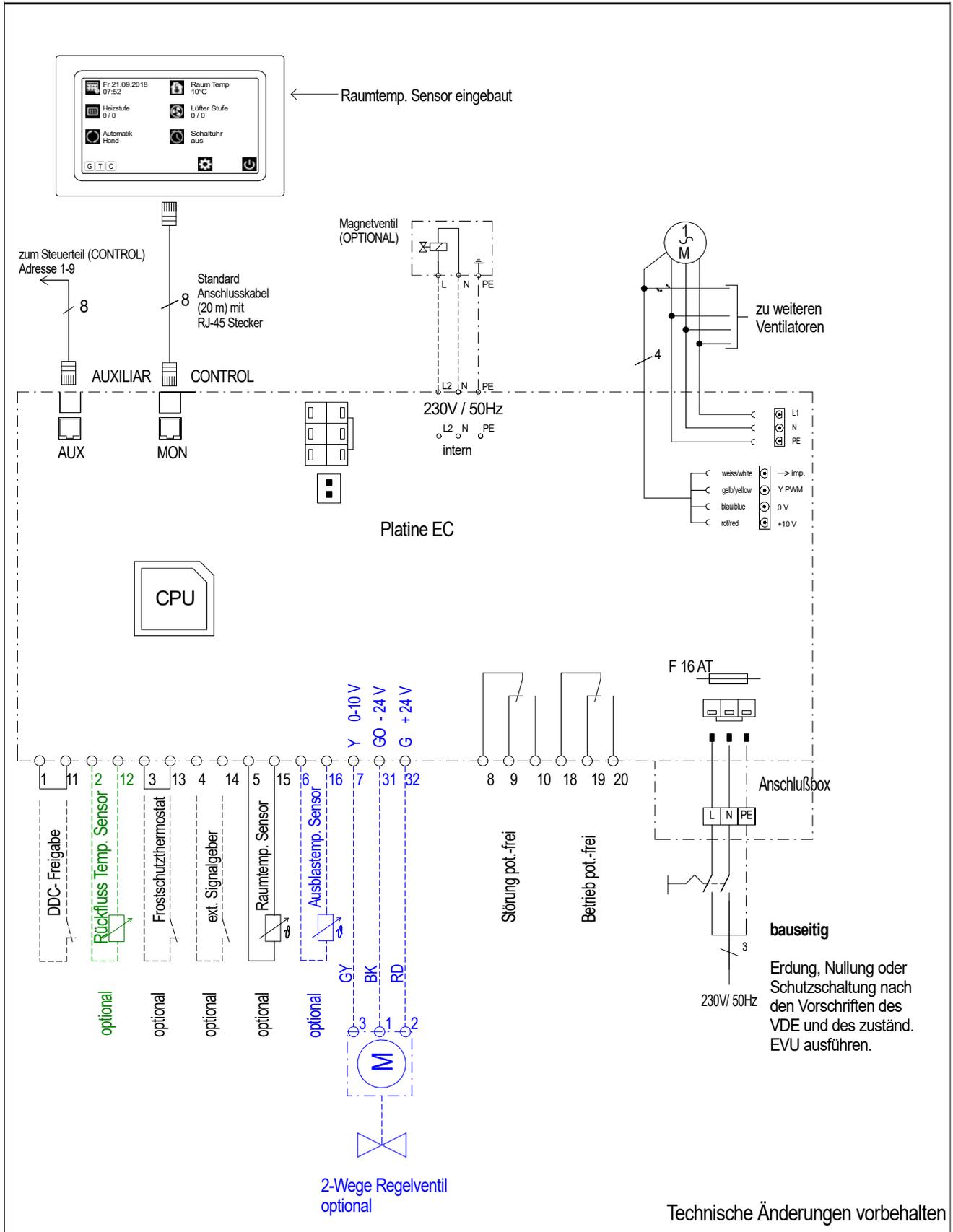
Es besteht ein Motor Fehler beim Türluftschleier, Kontaktieren Sie bitte den technischen Support



12. Selbsthilfe

Fehler	Anzeige	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät ohne Funktion	Display Aus	Keine Netzspannung	Netzspannung einschalten
	Keine Freigabe	Freigabe fehlt	Siehe Punkt 11.3
	Frostalarm	Vorlauftemperatur zu gering	Vorlauftemperatur erhöhen
Keine Temperaturreglung	Sensor defekt	Kein Sensor angeschlossen	Siehe Punkt 11.5
	U- K-	Leitungsbruch Kurzschluss	Fühler erneuern Fühler erneuern
Zu geringe Luftleistung	Motor Fehler	Ventilator defekt	Siehe Punkt 11.6
	Filterzeit	Ansaugfilter verschmutzt	Filter reinigen (Siehe Punkt 11.4)
	COM error COM E	Fehler im Datentransfer COM E	Siehe Punkt 9.1 COM E

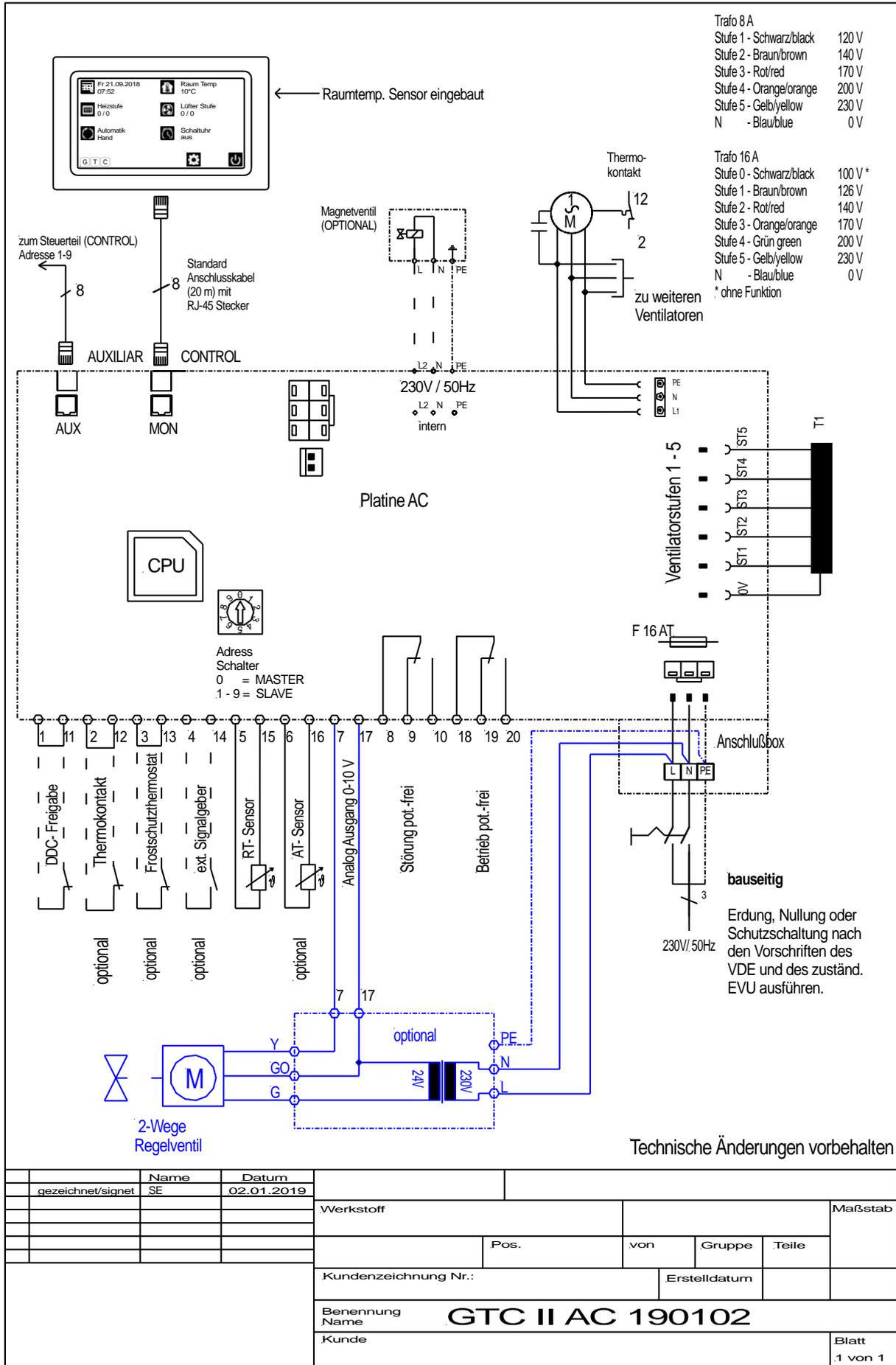
13. Schaltplan (EC Platine)



Technische Änderungen vorbehalten

	Name	Datum				
gezeichnet/signet	mli	06.01.2020				
			Werkstoff			Maßstab
			Pos.	von	Gruppe	Teile
	Kundenzeichnung Nr.:		Erstelldatum			
	Benennung Name GTC II EC 191212					
	Kunde					Blatt 1 von 1

14. Schaltplan (AC Platine)



	Name	Datum				
gezeichnet/signet	SE	02.01.2019				
			Werkstoff			Maßstab
			Pos.	von	Gruppe	Teile
			Kundenzeichnung Nr.:		Erstelldatum	
			Benennung Name			GTC II AC 190102
			Kunde			Blatt .1 von 1



www.TEKADOOR.de



Zentrale Deutschland

TEKADOOR GmbH
Albert-Einstein-Str. 11
D-40764 Langenfeld

T. +49 (0) 2173 - 20766-0
F. +49 (0) 2173 - 20766-111
E. info@tekadoor.de

